

 Loßburg,
Deutschland 1923 3.500 AP5-8**Kontakt:**

Hr. Martin Hoyer

martin_hoyer@arburg.com

www.arburg.com

Wir stellen uns vor:

ARBURG gehört weltweit zu den führenden Maschinenherstellern für die Kunststoffverarbeitung. Das Produktportfolio umfasst ALLROUNDER Spritzgießmaschinen, freeformer für die industrielle additive Fertigung sowie Robot-Systeme, Turnkey-Lösungen und weitere Peripherie. In der Kunststoffbranche ist ARBURG Vorreiter bei den Themen Produktionseffizienz, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

ARBURG hat eigene Vertriebs- und Service-Organisationen in 25 Ländern an 34 Standorten und ist zusammen mit Handelspartnern in über 100 Ländern vertreten. Produziert wird ausschließlich in der deutschen Firmenzentrale in Loßburg. Von den insgesamt rund 3.500 Mitarbeitenden sind rund 2.900 in Deutschland beschäftigt. Das Familienunternehmen erzielte 2021 einen konsolidierten Umsatz von 735 Millionen Euro.

Unsere Rolle im Projekt EuProGigant:

Die Bilanzierung eines CO₂-Fußabdrucks in der Produktentstehungsphase erfordert ein Zusammenspiel verschiedenster Akteure, z. B. zwischen Werkzeug, Material, Simulation und Maschine. Als Hersteller von Spritzgießmaschinen, Maschinen zur additiven Fertigung und weiterer Peripherie ist ARBURG in der Lage, essenzielle Daten verschiedener Fertigungsverfahren zur Bilanzierung eines CO₂-Fußabdrucks in der Produktentstehungsphase beizutragen. Repräsentative Daten hinsichtlich des Energieverbrauchs für das Projekt werden u. a. durch Energiemessungen der verschiedenen Fertigungsverfahren generiert.

**Wir sind in folgenden thematischen
Arbeitsgruppen tätig:**

 CO₂-Fußabdruck **Validierungsplattform** **Mobile Bearbeitungsmaschine** **Ideales Bauteilmatching****Darum ist EuProGigant wichtig für uns:**

Der Austausch von qualitativ hochwertigen Daten über sogenannte Datenwertschöpfungsketten nimmt inzwischen in vielen Bereichen eine Schlüsselrolle ein. Durch die langjährige Beratertätigkeit im Bereich "Vorhersehbarkeit des Energieverbrauchs von Spritzgießmaschinen" ist sich ARBURG den Anforderungen an die Qualität von Daten und der Bedeutung einer guten Datenverfügbarkeit bewusst. Deshalb sollten auch Bauteildesigner bereits am Anfang ihres Projekts über Daten hinsichtlich der Umweltauswirkungen des späteren Produkts verfügen. Ziel von Gaia-X und EuProGigant ist es, künftig den Austausch repräsentativer Daten für alle Akteure zu erleichtern und daraus resultierend Produkte - auch hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen - bereits in der Entstehungsphase bewerten zu können.